

Menschen bei Spies Hecker...

was macht Jörg Sandner, Leiter Training Deutschland?

Halbe Sachen mag Jörg Sandner vom Spies Hecker Trainingsteam Deutschland nicht. Gibt es herausfordernde neue Farbtöne oder neue Lackiertechniken, beschäftigt er sich solange damit, bis das Ergebnis zu 100% passt. Vermeldet ein Kunde Schwierigkeiten oder treten beim Lackieren Probleme auf, klemmt er sich dahinter und forscht geduldig nach, bis er die Ursache gefunden hat. Im Kundentraining bemüht er sich immer, voll auf die Teilnehmer einzugehen: „Ob ich einem Auszubildenden etwas zeige oder einem Betriebsinhaber, der seit Jahrzehnten im Geschäft ist – es geht darum, dass ich gründlich und verständlich erkläre,“ sagt der gelernte Lackierermeister.

Was ihm in seinem Job am meisten Spaß macht? Zunächst einmal fühlt er sich als gebürtiger Kölner bei einem Kölner Unternehmen seit über 20 Jahren pudelwohl. „Auch wenn wir jetzt Teil von Axalta, einem amerikanischen Konzern, sind – für mich bleibt Spies Hecker in Köln verwurzelt.“ Und nach kurzem Nachdenken fügt er hinzu: „Das Arbeiten bei Spies Hecker macht einfach grundsätzlich Spaß. Das Arbeitsklima ist spitze, wir sind eine gute Mischung aus Jüngeren und Älteren, die Kollegen sind immer hilfsbereit und auch die Zusammenarbeit mit den Kunden läuft rund.“ Und was läuft nicht? „Die Bürokratie in Deutschland und Europa nimmt zu. Es gibt immer mehr Verordnungen und Gesetze, die in der Chemie beachtet werden müssen. Mitunter ist das alles ganz schön kompliziert.“

In den letzten Wochen sind zudem ziemlich viele Abläufe komplizierter geworden. Training in einer Gruppe? Fehlanzeige. Zum Kunden rausfahren, wenn etwas nicht funktioniert? Eher selten. Jetzt ist Jörg Sandner aber keiner, der die Flinte ins Korn wirft. Die Trainings gibt es nun digital und auch der Kontakt zum Kunden lässt sich digital oder per Telefon halten. „Wobei ich persönlich schon lieber direkt mit den Menschen sprechen,“ bekräftigt der 45-jährige. Und manches lässt sich per Video nicht regeln: „Du erkennst auf dem Bildschirm einfach nicht 100-prozentig, wie das Lackierergebnis aussieht, ob es zum Beispiel kleinere Fehler gibt. Dafür muss man danebenstehen.“

Nichtsdestotrotz sollen und können Online-Schulungen auf jeden Fall als schnelle und flexible Ergänzung erhalten bleiben, auch wenn Präsenz-Trainings hoffentlich schon bald wieder unter Einhaltung des Hygiene- und Schutzkonzeptes möglich sein werden. Denn, so Sandner, der Bedarf an Training und damit an gut geschulten Fachkräften wird langfristig eher steigen. „Autolackierer können ihre handwerklichen Fertigkeiten bei Bedarf auch in anderen Feldern nutzen. Es wird immer genügend Dinge geben, die lackiert werden müssen.“ Da klingt der Optimismus durch, der dem Kölner zu eigen ist. Der Domstädter sagt: „Et kütt wie et kütt“ und „Et hät noch immer jot jejang“ – Es kommt, wie es eben kommt und es ist noch immer gut gegangen.

Dem rheinischen Frohsinn ist Jörg Sandner übrigens durchaus nicht abgeneigt. Im Karneval ist er aktiv dabei, und das im Besonderen an den jecken Tagen im Straßenkarneval. Geselligkeit und ein kühles Kölsch schätzt er das ganze Jahr über. Gerne auch zuhause am Grill. Auch hier macht er keine halben Sachen. Die Marinaden und Rubs rührt er selbst an – Fertigware ist nicht seins – und dann kommt das Fleisch ein paar Stunden in den Smoker, wo es schön langsam gart. Abends schauen dann oft noch Kollegen oder auch der ein oder andere Kunde vorbei. Man sitzt zusammen und klönt, erzählt. „Über die Jahre, ja, fast schon Jahrzehnte, sind für mich bei Spies Hecker echte Freundschaften entstanden.“

Über Spies Hecker

Spies Hecker, eine globale Reparaturlackmarke von Axalta, entwickelt optimale, praxisorientierte Lösungen, welche die Arbeit in Lackierbetrieben erleichtern und effizienter machen. Mit hochwertigen Produktsystemen, kundenspezifischer Beratung und maßgeschneidertem Training ist die aus Köln, Deutschland, stammende Lackmarke seit über 135 Jahren ein starker Partner des Lackierhandwerks. Spies Hecker zählt zu den international führenden Autoreparaturlackmarken und ist in über 75 Ländern aktiv.

Spies Hecker – näher dran!



PR Photo - Jörg Sandner (jpg | 1.69 MB)



Jörg Sandner, Leiter Training Deutschland bei Spies Hecker.
Foto: Spies Hecker